

Wasser+ Wasserspaß am Biberbach

WASSERSPASS AM BIBERBACH NATURERLEBNISTAG 1: THEMA LEBEN AM WASSER

Begrüßung (10 Minuten)

Die Workshopleitung begrüßt die Gruppe mit einer Libellen-Handpuppe (zu beziehen z.B. über www.folkmanis.de). Die Kinder erraten, um welches Tier es sich handelt. Die Libelle fliegt der Gruppe voraus zum Erlebnisort am Bach oder Teich, wo später auch nach ihren Kindern gesucht werden soll.

Ankommen und Öffnen der Sinne (10 Minuten)

Nachdem die Kinder ihr Gepäck (Rucksäcke etc.) abgelegt haben, stellen sich alle im Kreis auf. Mit einem **Mitmach-Gedicht** wird der Platz begrüßt, der rechte und linke Fuß werden dabei gemäß dem Text abwechselnd und in steigendem Tempo nach vorn gestellt und wieder zurückgenommen. Es folgen Übungen zum Öffnen der Sinne. Entsprechend der örtlichen Gegebenheiten wird ein Sinn besonders betont. Lassen sich z.B. viele Vogelstimmen vernehmen, wird das **Geräuschespiel** gewählt.

Einstieg ins Thema „Wasser“ mit dem **Spiel „Von der Quelle zum Meer“** (10 Minuten)

Anschließend fragt die Workshopleitung, wo und in welcher Form uns Wasser begegnet. Die Leitung ergänzt die Beiträge der Kinder. Das **Gespräch** wird mit einem **Wassergedicht** abgeschlossen, das von entsprechenden Gesten begleitet und mindestens einmal zum Mitmachen wiederholt wird. (15 Minuten)

Als Forscher unterwegs: Pflanzen am Bach (40 Minuten)

Eingebunden in Kim- oder Suchspiele machen sich die Kinder in kleinen Gruppen auf den Weg, um verschiedene Pflanzen zu finden. Dann werden ihre Besonderheiten besprochen, von einigen z.B. Heilwirkung oder Giftigkeit erwähnt. Mit dem Spiel „Spürnasen auf Partnersuche“ schließt die Pflanzenforschung ab.

Wasserkontakt (20 Minuten)

Wenn das Wetter es zulässt, ziehen die Kinder Schuhe, Socken und Hosen aus, um im Wasser zu spielen. Bei einem größeren Bach ist es gut, ein Seil quer zur Strömung zu spannen, um sich daran fest zu halten und die Strömung wirklich erleben zu können. Nun darf geplätscht, geschöpft, gegossen, gespritzt... werden. Bei ungünstigem Wetter muss sich der Wasserkontakt auf Hineinsteigen in Gummistiefeln beschränken. Steine am Ufer bieten interessante Forschungsobjekte und mit einer selbst gebauten **Unterwasserlupe** lässt sich das Gewässer noch einmal anders erleben.

Nach einer **Pause** mit einer kleinen Brotzeit (20 Minuten) geht es weiter:

Wassertiere erforschen (30 Minuten)

Nun machen sich alle daran, die Kinder der Libelle und andere kleine Wassertiere zu suchen und zu erforschen. Je nach Beschaffenheit des Uferbereichs können alle Kinder gleichzeitig keschern oder nur ein Teil – der Rest der Gruppe sucht inzwischen im Ufergebüsch nach Insekten. Mit Hilfe geeigneter Bestimmungstabellen oder -bücher (siehe Medien) versuchen Kinder und Erzieherinnen gemeinsam herauszufinden, wie die Tiere heißen.

Wasser+ Wasserspaß am Biberbach

Tierspiele (30 Minuten)

Mit dem **Naseweis-Spiel** wird zum Thema Amphibien übergeleitet. Ein Gespräch über Merkmale und Lebensweise von Amphibien schließt sich an. Dann folgt das **Spiel Frösche und Kröten** zur Fortbewegung der Lurche und das **Spiel Fliegen schnappen** zum Beutefang der Frösche.

Geschichte und Gestalten (45 Minuten)

Die Kinder setzen sich wieder in den Kreis und hören die **Geschichte vom Streit zwischen Zwerg und Elfe**. Anschließend gestalten sie nach eigenem Gutdünken mit Material, das sie vor Ort finden (Steine, Pflanzenteile, Holz), Teile aus der Geschichte oder auch einfach nur, was ihnen in den Sinn kommt.

Gemeinsamer Rückweg zum Treffpunkt

Gesamtdauer: ca. 4 Stunden